

## D.10

### Grundlagen des Erlebens, Verhaltens und Handelns

# Persönliche Freiheit vs. Schutz der Gemeinschaft? – Grundrechte in Corona-Zeiten

Nach einer Idee von Nicole Schlenke



© RAABE 2020

© Filipovic018/E+

Seit ihrer Einführung werden die Maßnahmen zum Infektionsschutz in der Corona-Pandemie kontrovers diskutiert. Dabei stehen im Fokus Fragen zum Verhältnis von Freiheit und Sicherheit oder auch dem Umfang von Freiheit, den der Einzelne zugunsten der Gemeinschaft aufgeben kann bzw. muss. In dieser Unterrichtsreihe werden in der Diskussion dieser Fragen klassische und aktuelle philosophische Positionen herangezogen.

---

#### KOMPETENZPROFIL

**Klassenstufe:** Jahrgangsstufen 10–13

**Kompetenzen:** pädagogisch-psychologische Fragestellungen nach Sozialisation und Entwicklung in einer Krisensituation anhand interdisziplinärer Texte und Methoden beantworten; Fachbegriffe definieren; Fallbeispiele erörtern; Handlungsoptionen beurteilen

**Methoden:** Schaubilder erstellen, Ergebnisse präsentieren, Podiumsdiskussion führen, einen Essay verfassen

**Thematische Bereiche:** Corona-Krise, Ausgangsbeschränkungen, Grundrechtsbeschränkungen, Staatsphilosophie, Freiheit des Einzelnen, Sicherheit, Verantwortung, Machtbefugnisse des Staates

**Medien:** Zeitungsartikel, philosophische Texte, Bilder

**Fachübergreifend:** Ethik; Philosophie; Politik; Gemeinschaftskunde

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>M 1</b>	<b>Corona-Partys, ein Symbol für Freiheit? – Handlungsfreiheit in der Gesellschaft</b>	<b>12</b>
	<b>M 1a</b> Corona-Partys – Ein Grundrecht auf Feiern?	12
	<b>M 1b</b> Corona-Partys? Nein, danke! – Ein Kommentar	13
	<b>M 1c</b> Die Corona-Krise – Eine Zusammenfassung	14
<b>M 2</b>	<b>Freiheit und Staatsmacht – Ein Überblick</b>	<b>17</b>
	<b>M 2a</b> Der Begriff der Freiheit in der Staatstheorie	17
	<b>M 2b</b> Hegel über Freiheit und Willkür	20
<b>M 3</b>	<b>Wann sind Freiheitsbeschränkungen angemessen?</b>	<b>21</b>
	<b>M 3a</b> Was halten Sie von den Corona-Beschränkungen? – Eine Umfrage	21
	<b>M 3b</b> Kritik am Corona-Lockdown	23
<b>M 4</b>	<b>Vorbild Niederlande in der Corona-Pandemie? – Eine Diskussion</b>	<b>25</b>
	<b>M 4a</b> Das niederländische Modell – Ein bessere Strategie in der Pandemie?	25
	<b>M 4b</b> Wie führen Sie eine Diskussion? – Ein Methodenüberblick	27
<b>M 5</b>	<b>Das Verhältnis von Freiheit und Sicherheit</b>	<b>28</b>
	<b>M 5a</b> „Es geht um Abwägung“ – Interview mit Thomas Schramme	28
	<b>M 5b</b> Einen Essay verfassen – Tipps	30
	<b>M 5c</b> Checkliste für einen gelungenen Essay	31
	<b>M 5d</b> Bewertungsgrundlage für einen Essay	31
<b>M 6</b>	<b>Was lernen wir aus der Krise? – Ein Blick nach vorn</b>	<b>32</b>
	<b>M 6a</b> Ein anderer Blick auf die Corona-Krise	32
	<b>M 6b</b> Was lernen wir aus der Krise? – Die Folgen der Krise untersuchen	33
	<b>Lösungen</b>	<b>35</b>

## M 1c

## Die Corona-Krise – Eine Zusammenfassung

Die Corona-Krise 2020 veränderte das Leben der Menschen entscheidend – unter anderem durch Ausgangsbeschränkungen, Schulschließungen und Maskenpflicht.

**Arbeitsaufträge**

1. Lesen Sie den vorliegenden Informationstext zum Verlauf der Corona-Pandemie 2020. Markieren Sie zentrale Informationen.
2. Sichern Sie die Informationen in einer angemessenen Form. Erstellen Sie zum Beispiel eine Zeitleiste oder eine Mindmap.

**Corona – Verlauf einer Krise****Dezember 2019**

Im Dezember 2019 treten im chinesischen Wuhan erstmals Fälle einer bisher unbekanntes Lungenkrankheit auf. Am 31.12.2019 meldet die chinesische Regierung die neue Weltgesundheitsorganisation. Zu Beginn des Jahres 2020 wird die neue Lungenkrankheit als COVID-19 auf das neuartige Corona-Virus zurückgeführt.

**Januar 2020**

Das Virus verbreitet sich schnell. Am 15.01.2020 registriert die WHO erste Fälle in Thailand. Am 21.01.2020 tritt die Krankheit offiziell in den USA auf. Am 24.01.2020 erreicht das Virus Europa. Der erste Fall wird in Frankreich diagnostiziert. Am 27.01.2020 meldet Bayern erste Erkrankte. Ende Januar bezeichnet die WHO die Situation als „gesundheitliche Notlage von internationaler Tragweite“.

**Februar 2020**

Ende Februar wird der neu eingerichtete Krisenstab der Bundesregierung zum ersten Mal. Die Zahl der Infizierten in allen Bundesländern steigt rapide. Eine der ersten Großveranstaltungen, die abgesagt wird, ist die Leipziger Buchmesse. Weitere Absagen folgen.

Als erstes Bundesland verbietet Sachsen im März alle Klassenfahrten. Am 16.03.2020 schließen die ersten Bundesländer Schulen und Kindertageseinrichtungen. Als die Weltgesundheitsorganisation am 11.03.2020 eine Pandemie ausruft und Kanzlerin Merkel vor einer möglichen Überlastung des deutschen Gesundheitssystems warnt, ergeht die Aufforderung an alle Bürgerinnen und Bürger, soweit möglich zu Hause zu bleiben.

## Freiheit und Staatsmacht – Ein Überblick

M 2

### Der Begriff der Freiheit in der Staatstheorie

M 2a

In welchem Verhältnis stehen Freiheit und Sicherheit? Seit der Antike befasst sich die politische Philosophie mit Fragen, welche die gesellschaftliche Ordnung und die Legitimation des staatlichen Gewaltmonopols betreffen.

#### Arbeitsaufträge

1. Lesen Sie die Informationstexte. Markieren Sie zentrale Textstellen.
2. Fassen Sie zentrale staatsphilosophische Vorstellungen in einem Schaubild zusammen.



#### Freiheit – Geschichte eines Begriffes

##### Platon – Der ideale Staat, von Philosophen gelenkt

Sokrates war unbequem. Er warnte die Athener davor, die Herrschaft innerhalb der Polis leichtfertig den Adligen zu überlassen. Sinnvoller sei es, sie kompetenten Menschen anzuvertrauen. Das kostete ihn das Leben. Er wurde zum Tode verurteilt – zum Schrecken seines Schülers Platon. Fortan stellte dieser sich die Frage, wie der ideale, der gerechte Staat aussehen müsse. In seiner *Politeia* geht er vom Einzelnen aus. Der Mensch ist gerecht, wenn Vernunft, Tatendrang und Begierden im Einklang stehen, unter der Vorherrschaft der Vernunft. Übertragen auf den Staat heißt dies: Regieren die Philosophen, blüht das Gemeinwesen.

Analog zu den drei Seelen, die den Einzelnen bestimmen, teilt Platon die Gesellschaft in drei Stände ein, denen jeweils eine Tugend zugeordnet ist. Der Stand der Herrscher, die Weise, der Stand der Wächter, der tapfer, die breite Masse des Volkes solle erhaben sein. Die Tugend der Gerechtigkeit sieht er erfüllt, wenn jeder seine Aufgaben erfüllt. Eine gerechte Herrschaft, laut Platon nur gewährleistet in einer Aristokratie, der Herrschaft der Geisteselite. Dieser sollen sich die Menschen zum Wohl des Gemeinwohls willens unterordnen.

*Autorentext.*

##### Aristoteles – Die Suche nach der bestmöglichen Staatsform

Wie Platon ist Aristoteles der Ansicht, dass das gute, sittliche Leben nur im Staat seine volle Ausbildung erfährt. Denn der Mensch, so Aristoteles, sei ein zutiefst soziales, politisches Wesen, ein Wesen, das auf das Gemeinschaftsleben ausgelegt ist. Im Fokus all seiner Überlegungen steht dabei stets die Frage nach dem guten Leben. Während Platon nach der besten Staatsform sucht, unterzieht Aristoteles die bestehenden Verfassungsformen einer kritischen Prüfung. Eine Verfassung, so Aristoteles, ist nur dann

gut, wenn sie dem Allgemeinwohl dient. Deshalb favorisiert er die Politie, eine Mischverfassung, die den Ausgleich zwischen Demokratie und Oligarchie gewährleistet. Damit spricht sich Aristoteles für das abwechselnde Regieren und Regiertwerden freier Menschen aus. Ziel sei es, eine Despotie zu verhindern. Für Aristoteles bedeutet Freiheit die Möglichkeit, wählen zu können. Er gilt als Vorreiter einer republikanischen Freiheitsphilosophie.

*Autorentext.*

## Vorbild Niederlande in der Corona-Pandemie? – Eine Diskussion

M 4

### Das niederländische Modell – Die bessere Strategie in der Pandemie?

M 4a

Die niederländische Regierung hielt es zunächst mit der Theorie der Gruppenimmunität: Risikogruppen wurden isoliert. Der widerstandsfähige Teil der Bevölkerung hingegen sollte sich anstecken können, um später eine Schutzmauer für Ältere und Schwächere zu bilden. So sollte die Ausbreitung des Virus verlangsamt und gleichzeitig eine Gruppenimmunität aufgebaut werden. Wäre dieses Modell, im Vergleich zur deutschen Vorgehensweise, die bessere Alternative gewesen?

#### Arbeitsaufträge

1. Lesen Sie die Meinungen zum Umgang mit der Corona-Pandemie durch.
2. Geben Sie Ihre eigene Einschätzung zu der besten Strategie ab, indem Sie sich auf die verschiedenen Meinungen beziehen.



#### Anderes Modell, bessere Strategie? – Die Niederlande in der Diskussion

Ja, auf jeden Fall. Es gibt im Moment tausende Unternehmen und [...] Beschäftigte, die nicht wissen, wie sie die Miete zahlen sollen, weil sie [...] keine Aufträge mehr bekommen. Dafür stellen die Länderregierungen Millionen für die Menschen zur Verfügung, was jetzt ökonomisch leidet. Das ist aber nur ein Tropfen auf den heißen Stein [...]. Stattdessen sollte jede [...] Gemeinde Leute einstellen, die für die Älteren und Kranken [...] Beispiel um Einkäufe zu erledigen. [...]

Franziska Augstein

Das niederländische Modell ist sicherlich ein [...] Modell, das mit besserem Augenmaß formuliert ist als das, was wir jetzt erleben. Das durchgängige Zerstören der gesamten Öffentlichkeit mit dem Hinweis auf Kriegsmetaphern [...] ist ein gefährliches Aussetzen unserer Verfassung. Wir haben theoretisch eine Situation, in der der Ausnahmezustand ausgerufen wird. Wir erlauben uns also, die Prinzipien unserer Verfassung, dazu gehören die Menschenrechte, für einen Monat auszuhebeln, die drastischste Maßnahme [...]. Und die Gründe, die uns gegeben werden, beruhen alle ausschließlich auf virologischen Modellen, die in Computersimulationen durchgeführt wurden, nicht auf Modellen, die andere Faktoren in Rechnung stellen, z.B. Ökonomie, moralisches Handeln Einzelner und so weiter. Wir haben also jetzt faktisch, um es mit einem Wort eines amerikanischen Freundes von mir zu formulieren, ein „Wissenschaftsgläubiges Nordkorea“ installiert.

Markus Gabriel

Einen langfristigen Lockdown werden wir in unseren freiheitlich geprägten westlichen Gesellschaften nicht durchstehen. Es wird Zeit, dass wir uns Gedanken über Exit-Strategien machen. Das Virus hat offensichtlich selektive Eigenschaften. Wir können daher nicht alle gleich behandeln. Wir müssen die schützen, die besonders gefährdet sind.

Boris Palmer

## Wie führt man eine Diskussion? – Ein Methodenüberblick

M 4b

Wer eine Diskussion führen will, sollte zuvor die Gesprächsregeln abstimmen. Geregelt werden muss auch die Form der Diskussion. Diese Übersicht stellt zwei grundlegende Möglichkeiten vor.

### Wie führt man eine Plenumsdiskussion? – Einige Anregungen

Im Rahmen einer Plenumsdiskussion ist jede/jeder an der Diskussion beteiligt. Jede/jeder darf sich einbringen und die eigene Meinung vortragen. Es gibt einen Moderator/eine Moderatorin, der/die die Diskussion leitet, indem er/sie den Diskussionsteilnehmern das Wort erteilt oder durch kurze Zusammenfassungen oder Impulse das Gespräch strukturiert.

*Bei der Plenumsdiskussion gibt es verschiedene Varianten:*

- Jeder vertritt seine Meinung unabhängig von den anderen Kursteilnehmern.
- Im Vorfeld werden Teams gebildet, deren Mitglieder alle die gleiche Meinung vertreten. Auch im Rahmen der Diskussion treten sie als Team auf. Bei dieser Variante ist es sinnvoll, die Sitzordnung entsprechend anzupassen, sodass sich Teams mit konträren Meinungen gegenüber sitzen.

Die im Vorfeld gebildeten Teams (siehe Variante B) wählen zwei bis drei Gruppensprecher, die als Diskussionsteilnehmer auftreten. Die anderen Teammitglieder agieren beratend im Hintergrund oder nehmen nur zeitweise durch einzelne Beiträge aktiv an der Diskussion teil.

### Wie führt man eine Fishbowl-Diskussion? – Einige Anregungen

Bei der Fishbowl-Diskussion nehmen nicht alle Kursteilnehmer an der Diskussion teil. Nur ein bis zwei Personen vertreten ihre Meinung. Die Diskussionsteilnehmer sitzen vor der Klasse im Kreis und diskutieren. Die anderen Kursteilnehmer bilden das Publikum. Wieder wird die Diskussion von einem Moderator/einer Moderatorin geleitet.

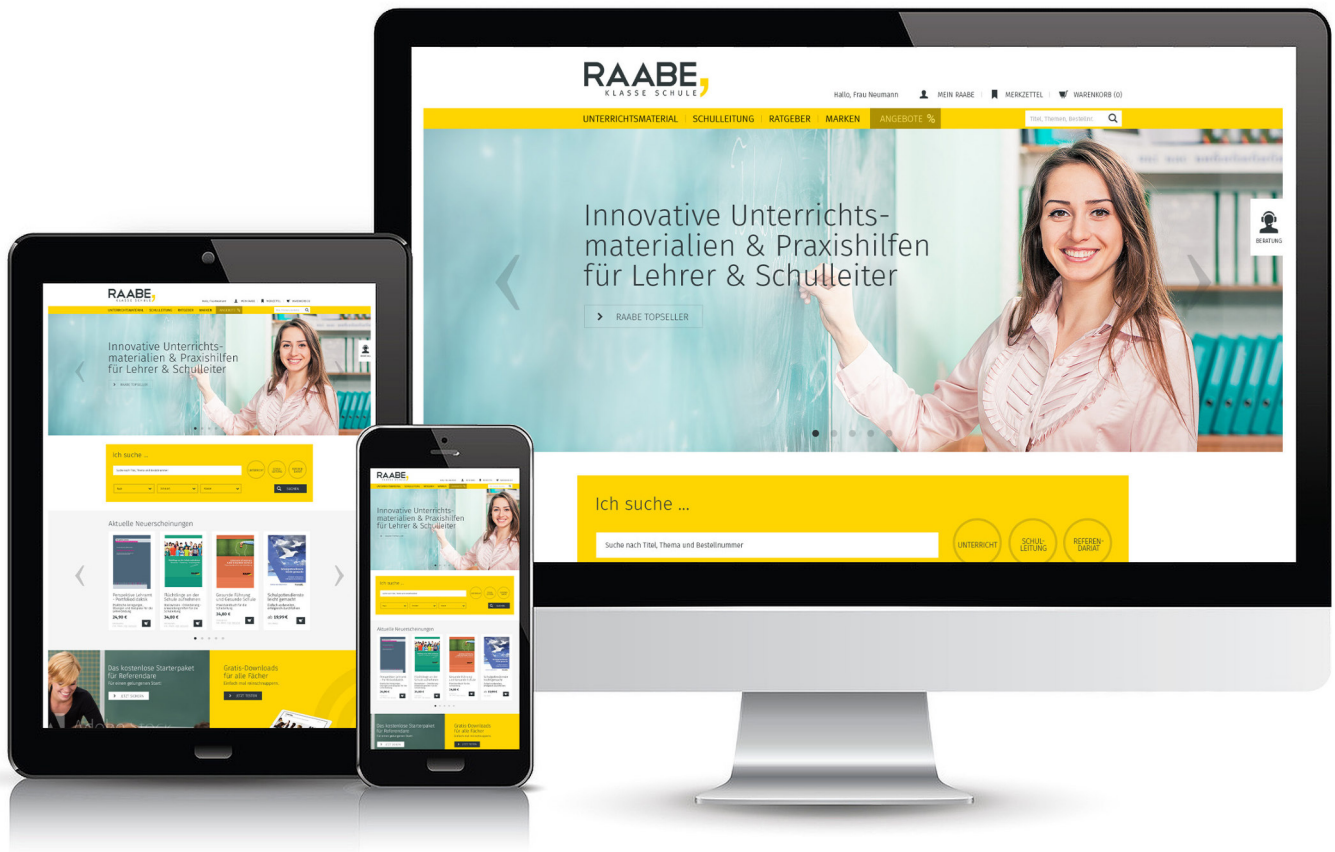
*Auch bei der Fishbowl-Diskussion gibt es verschiedene Varianten:*

- Die Teilnehmer der Diskussion können ihren Platz an andere Teammitglieder abgeben, sodass entsprechende gewechselt wird.
- Es wird ein freier Stuhl davor gestellt, auf dem Mitglieder aus dem Publikum Platz nehmen können, um Fragen/Impulse/Meinungen einzubringen. Dieser „Besucherstuhl“ darf jedoch nicht dauerhaft von der gleichen Person besetzt werden.
- Eine Variante bildet die Rollendebatte. Dabei schlüpfen die Kursteilnehmer in die Rolle desjenigen, dessen Position sie vertreten. So könnte beispielsweise Kant mit Locke diskutieren.

Welche Diskussionsvariante auch immer gewählt wird, entscheidend ist, dass seitens der Moderation darauf geachtet wird, dass alle Diskussionsteilnehmer gleichermaßen zu Wort kommen und die Gesprächsregeln verletzt und sich die Diskussion nicht im Kreis dreht.



## Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



### Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über  
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch  
SSL-Verschlüsselung

**Mehr unter: [www.raabe.de](http://www.raabe.de)**